



SAARLÄNDISCH-PFÄLZISCHE
INTERNISTENGESELLSCHAFT E.V.

PROGRAMM

ZUM 54. JAHRESKONGRESS

INNERE MEDIZIN
ZWISCHEN HUMANITÄT UND WETTBEWERB



Kompaktes Update Innere Medizin in 1 ½ Tagen
Freitag – Samstag = **12** Fortbildungspunkte
Endosonographie-Workshop = **6** Fortbildungspunkte
4 Seminare mit jeweils **3** Fortbildungspunkten

TAGUNGSPRÄSIDENT
Univ.-Prof. Dr. med. Frank Lammert

4. – 6. MÄRZ 2010



UNTER DER
SCHIRMHERRSCHAFT
DER DGIM

SAALBAU
NEUSTADT AN DER WEINSTRASSE



IN KOOPERATION
MIT DEM BDI

„Ich empfehle meinen Patienten mit Mehrfachverordnung die 7x4 Box. Dadurch fördere ich die Compliance und erhöhe die Patientenbindung.“



Dr. med. Jutta Dick
Hausärztin in Wallerfangen

Therapieerfolg durch Compliance

Durch die Verordnung der neuartigen 7x4 Box erleichtern Sie als Arzt vor allem Ihren multimorbiden Patienten die Einnahme der oft komplexen Medikationen. Die Box enthält die Tabletten einnahmegericht vorsortiert für 7 Tage und 4 Einnahmezeitpunkte täglich. So fördern Sie Compliance, Gesundheit und Patientenzufriedenheit. Darüber hinaus sinkt das Risiko von Folgeerkrankungen.

Informieren Sie sich kostenlos und unverbindlich unter 0800 / 156 156 3 oder unter www.7x4-pharma.com

Jetzt Kostenübernahme für Privatpatienten* der:

- Barmenia Krankenversicherung a.G.
- Debeka Krankenversicherungsverein a.G.
- INTER Krankenversicherung a.G.

*Fragen Sie bei Ihrer Krankenversicherung nach den Teilnehmervoraussetzungen.

7x4Box
Meine Wochenarznei



INHALT

EINLADUNG	S. 4
TAGUNGSORT & TAGUNGSPRÄSIDENT/ VORSTAND & BEIRAT	S. 6
ZERTIFIZIERUNG	S. 7
SPONSOREN	S. 7
ALLGEMEINE HINWEISE	S. 8
KONGRESSÜBERSICHT	S. 9
KURZPROGRAMM	S. 10
KONGRESSPROGRAMM	S. 11
SEMINARE	S. 23
POSTERSITZUNGEN	S. 26
REFERENTEN/VORSITZENDE	S. 43
RAHMENPROGRAMM	S. 49
AUSSTELLUNGSPLAN	S. 50
AUSSTELLER	S. 51
ANFAHRTSPLAN	S. 52
ANFAHRT DB	S. 53
ANFAHRT & PARKEN	S. 54
HERAUSGEBER	S. 55



Sehr geehrte Mitglieder,
sehr geehrte Kolleginnen und Kollegen,

wir laden Sie herzlich zum 54. Jahreskongress der Saarländisch-Pfälzischen Internistengesellschaft (SPIG) ein, der vom 4. bis 6. März 2010 in Neustadt an der Weinstraße stattfindet. Unser Gesundheitswesen befindet sich in einem Umbruch, der nicht nur ärztliche, sondern auch gesundheitsökonomische und ethische Fragen betrifft. Die Alterspyramide, der medizinische Fortschritt und die Begrenzung der Ressourcen erzeugen im Gesundheitssystem einen erheblichen Kostendruck. Befördert durch Politik und private Anbieter finden sich viele Praxen und Kliniken mittlerweile im Spagat zwischen Patientenwohl und ökonomischem Wettbewerb wieder. Obgleich stichhaltige Argumente für die Einführung neuer Strukturen sprechen, bleibt bei vielen Menschen die Sorge, die Ökonomie werde im Gesundheitswesen weiter überhand nehmen. Auch die Innere Medizin gerät unter diesen veränderten Bedingungen zunehmend in das Spannungsfeld zwischen dem Leitbild der Humanität einerseits und den ökonomischen Bedingungen andererseits. In diesem Sinne haben wir in diesem Jahr den Saarländisch-Pfälzischen Internistenkongress unter das Leitthema **„Innere Medizin zwischen Humanität und Wettbewerb“** gestellt.

„Humanität lässt sich nicht verordnen, aber man kann einen Ordnungsrahmen schaffen, der Humanität begünstigt“, um Michael Thielen, den Generalsekretär der Konrad-Adenauer-Stiftung zu zitieren. Ein Beitrag hierzu ist eine optimale Fort- und Weiterbildung aller Ärztinnen und Ärzte. Dieser Maxime fühlt sich der 54. Jahreskongress der Saarländisch-Pfälzischen Internistengesellschaft verpflichtet. Er wird in enger Zusammenarbeit mit der Deutschen Gesellschaft für Innere Medizin und dem Berufsverband Deutscher Internisten ausgerichtet.

Wie in den vergangenen Jahren wird Ihnen der Kongress sowohl eine fundierte Fortbildung unter Berücksichtigung der „State of the art“ als auch ein kritisches Diskussionsforum bieten, das sich an Kolleginnen und Kollegen in Praxis und Klinik wendet. **„Updates“ der Inneren Medizin** durch ausgewiesene Referenten werden Sie in kompakter Form rasch auf den neuesten Stand bringen. Die Experten stellen die wichtigsten Veröffentlichungen des Vorjahres vor und erläutern den Praxisbezug der neuen Studien. Weitere Schwerpunktthemen sind die **Onkologie, Lebererkrankungen, endoskopische Komplikationen und neue Medikamente**.



Das Leitthema „Innere Medizin zwischen Humanität und Wettbewerb“ wird durch Sitzungen zur **Prävention und Palliativmedizin sowie in einer Klinischen Fallkonferenz** aufgegriffen, in denen auch die neue Rechtslage bei Patientenverfügungen diskutiert wird.

Der Internistenkongress stellt für den Nachwuchs eine attraktive Plattform dar: In **Postersitzungen** haben junge WissenschaftlerInnen die Möglichkeit, ihre Forschungsergebnisse vorzustellen; auch aus zahlreichen nicht universitären Krankenhäusern unserer Region wurden praxisrelevante Falldarstellungen und Ergebnisse aus der Versorgungsforschung eingereicht. Fünf **Seminare für jüngere Kolleginnen und Kollegen in der Ausbildung** fokussieren auf die Sonographie der Beinarterien, die Sonographie der Schilddrüse, Endosonographie, Lungenfunktionsprüfung und EKG. Der **Festabend im Hambacher Schloss** bietet einen stimmungsvollen Rahmen für fachlichen Austausch und persönliche Gespräche.

Eine große **Fachausstellung** rundet das Kongressangebot ab. Der Kongress ist mit 33 Fortbildungspunkten zertifiziert worden.

Wir freuen uns auf den 54. Jahreskongress der Saarländisch-Pfälzischen Internistengesellschaft und werden Sie im März 2010 in Neustadt an der Weinstraße herzlich willkommen heißen.

Mit kollegialen Grüßen
Ihre

Univ.-Prof. Dr. Frank Lammert
Tagungspräsident 2010

Dr. Dietrich Wördehoff
1. Vorsitzender der SPIG



TAGUNGsort

Saalbau
Bahnhofstraße 1
67434 Neustadt an der Weinstraße

TAGUNGSPRÄsIDENT

Univ.-Prof. Dr. med. Frank Lammert
Direktor der Klinik für Innere Medizin II
Universitätsklinikum des Saarlandes
Kirrberger Straße 1
66421 Homburg
Tel.: +49 (0)6841 1623201
Fax: +49 (0)6841 1623267
frank.lammert@uks.eu

VORSTAND & BEIRAT



VORSTAND

Dr. D. Wördehoff, Saarbrücken (1. Vorsitzender)
Prof. Dr. P. R. Galle, Mainz (2. Vorsitzender)
Dr. J. Jesinghaus, Saarbrücken
Prof. Dr. A. von Bierbrauer, Neunkirchen (Schatzmeister)
Prof. Dr. M. Uppenkamp, Ludwigshafen

BEIRAT

Prof. Dr. F.-W. Albert, Kaiserslautern
Prof. Dr. K. Beckh, Worms
Prof. Dr. J. Jung, Worms
Prof. Dr. U. Karbach, Landau
Prof. Dr. H. Köhler, Homburg
Prof. Dr. F. Lammert, Homburg
Prof. Dr. H. Link, Kaiserslautern
Dr. M. Maier, Püttlingen
Prof. Dr. A. Matzdorff, Saarbrücken
Frau Prof. Dr. E. Märker-Hermann, Wiesbaden
Dr. H. Rauch, Ludwigshafen
Prof. Dr. G. Rettig-Stürmer, Sulzbach
Prof. Dr. A. Steinmetz, Andernach
Dr. A. Volkwein, Speyer
Prof. Dr. M. M. Weber, Mainz
PD Dr. S. Weiner, Trier



ZERTIFIZIERUNG

ZERTIFIZIERUNG DURCH DIE BEZIRKS- ÄRZTEKAMMER RHEINLAND-PFALZ

Donnerstag, 04.03.2010	3 Punkte, Kat. A
Freitag, 05.03.2010	8 Punkte, Kat. A
Samstag, 06.03.2010	4 Punkte, Kat. A
Freitag, 05.03.2010, EKG-Seminar	3 Punkte, Kat. C
Freitag, 05.03.2010, Seminar Lungenfunktion.	3 Punkte, Kat. C
Freitag, 05.03.2010, Endosonographie-Workshop	6 Punkte, Kat. C
Freitag, 05.03.2010, Seminar Schilddrüsenultraschall	3 Punkte, Kat. C
Samstag, 06.03.2010, Seminar Dopplersonographie	3 Punkte, Kat. C



SPONSOREN

7x4 Pharma GmbH
AMGEN GmbH
Boston Scientific Medizintechnik GmbH
essex-pharma GmbH
Ferring Arzneimittel GmbH
Fresenius Biotech GmbH
IPSEN Pharma GmbH
Merck Serono GmbH
MSD Sharp & Dohme GmbH
Primus GmbH
Sirtex Medical Europe
Universität des Saarlandes
Wyeth Pharma GmbH

Stand bei Drucklegung

Weitere ausstellende Sponsoren s. Seite 51 (Ausstellerliste)

ALLGEMEINE HINWEISE



TAGUNGSORT	Saalbau Bahnhofstraße 1 67434 Neustadt an der Weinstraße
VERANSTALTER	Saarländisch-Pfälzische Internistengesellschaft e.V.
TAGUNGSPRÄSIDENT	Univ.-Prof. Dr. med. Frank Lammert Direktor der Klinik für Innere Medizin II Universitätsklinikum des Saarlandes Kirrberger Straße 1, 66421 Homburg
TAGUNGSSEKRETÄRE	Dr. med. Bettina Friesenhahn bettina.friesenhahn@uks.eu Prof. Dr. med. Jochen Rädle jochen.raedle@uks.eu
TAGUNGSSEKRETARIAT	Anke Behmke Klinik für Innere Medizin II Universitätsklinikum des Saarlandes Kirrberger Straße 1, 66421 Homburg Tel.: +49 (0)6841 1623220 Fax: +49 (0)6841 1623264 anke.behmke@uks.eu
TAGUNGSBÜRO	Donnerstag, 4. März 2010: 17:00 – 20:00 Uhr Freitag, 5. März 2010: 8:00 – 19:00 Uhr Samstag, 6. März 2010: 8:00 – 13:30 Uhr Tel.: +49 (0)6321 926840 Fax: +49 (0)6321 926810
KONGRESS- ORGANISATION, VERANSTALTER DER INDUSTRIE- AUSSTELLUNG	INTERPLAN AG Albert-Rosshaupter-Straße 65 81369 München Tel.: +49 (0)89 548234771 Fax: +49 (0)89 54823444 spig@interplan.de www.interplan.de www.spig.org



KONGRESSÜBERSICHT

DONNERSTAG, 4. MÄRZ 2010

	<i>Scheffelsaal</i>	<i>Ramada Hotel, Raum Mussbach</i>
15:00 – 18:00		Vorstands- und Beiratssitzung
16:30 – 18:30	Arzt-Patienten-Seminar: Erhöhte Leberwerte – alles Alkohol?	
18:30		Chefartzseminar: Personalrekrutierung und -entwicklung

FREITAG, 5. MÄRZ 2010

	<i>Scheffelsaal</i>	<i>Beethovensaal</i>	<i>Wernigerode</i>	<i>Seminarraum</i>	<i>Macon</i>	<i>Krankenhaus Hetzeltstift</i>
09:30 – 10:30	Neue Studienergebnisse aus der Region der SPIG					
10:30 – 11:00	Besuch der Industrieausstellung					
11:00 – 11:30	Kongresseröffnung					
11:30 – 13:00	Hauptsitzung: Häufige Lebererkrankungen – State of the art	Endoskopische Komplikationen: Interdisziplinäres Management		Seminar: Lungenfunktionsprüfung	Update Hämostaseologie	
13:00 – 13:30	Posterbegehung und Besuch der Industrieausstellung					
13:30 – 14:30						
14:30 – 16:00	Prävention – Chancen oder Risiken?	Neue Medikamente – schon jetzt Standard?	MSD-Firmensymposium: Multidimensionale Lipidtherapie	Seminar: Sonographie der Schilddrüse	Seminar: EKG-Diagnostik in der Notfallmedizin	Seminar: Endosonographie
16:00 – 16:30	Besuch der Industrieausstellung					
16:30 – 18:00	Update Innere Medizin – Teil 1	Klinische Fallkonferenz – Freie Vorträge: Innere Medizin zwischen Humanität und Wettbewerb				Seminar: Endosonographie
18:00 – 19:00	Mitgliederversammlung					
19:30	Festabend im Hambacher Schloss					

SAMSTAG, 6. MÄRZ 2010

	<i>Scheffelsaal</i>	<i>Beethovensaal</i>	<i>Seminarraum</i>
08:30	Grüßwort der DGIM		
08:30 – 09:00	Plenarvortrag: Humanität, Wettbewerb und das medizinische System		
09:00 – 10:30	Hauptsitzung: Palliativmedizin und Geriatrie	Das rationale Vorgehen bei speziellen Symptomen	
09:30 – 11:00			Seminar: Dopplersonographie der Beinarterien
10:30 – 11:00	Posterbegehung und Industrieausstellung		
11:30 – 11:45	Preisverleihung		
11:45 – 13:15	Update Innere Medizin – Teil 2	Schnittstellen der Inneren Medizin	
13:15 – 13:30	Schlusswort und Einladung für 2011		

KURZPROGRAMM



DONNERSTAG, 4. MÄRZ 2010

- 15:00 – 18:00 Vorstands- und Beiratsitzung **RAMADA-HOTEL**
18:30 Chefarztseminar:
Personalrekrutierung und -entwicklung
- 16:30 – 18:30 Arzt-Patienten-Seminar **SAALBAU**

FREITAG, 5. MÄRZ 2010

- 09:00 – 10:30 Neue Studienergebnisse aus der Region der SPIG **SAALBAU**
10:30 – 11:00 Besuch der Industrieausstellung
11:00 – 11:30 Kongresseröffnung
11:30 – 13:00 Hauptsitzung: Häufige Lebererkrankungen
11:30 – 13:00 Endoskopische Komplikationen: Interdisziplinäres Management
11:30 – 13:00 Update Hämostaseologie
11:30 – 13:00 Seminar: Lungenfunktionsprüfung
13:00 – 14:30 Posterbegehung und Besuch der Industrieausstellung
13:30 – 16:00 Seminar: EKG-Diagnostik in der Notfallmedizin
14:30 – 16:00 Prävention – Chancen oder Risiken?
14:30 – 16:00 Neue Medikamente – schon jetzt Standard?
14:30 – 16:00 Seminar: Sonographie der Schilddrüse
14:30 – 16:00 MSD-Firmensymposium: Multidimensionale Lipidtherapie
16:00 – 16:30 Besuch der Industrieausstellung
16:30 – 18:00 Update Innere Medizin – Teil 1
16:30 – 18:00 Klinische Fallkonferenz – Freie Vorträge:
Innere Medizin zwischen Humanität und Wettbewerb
- 18:00 – 19:00 Mitgliederversammlung
- 14:30 – 17:30 Seminar: **KRANKENHAUS
HETZELSTIFT**
Endosonographie-Workshop
- 19:30 Festabend im Hambacher Schloss **HAMBACHER SCHLOSS**

SAMSTAG, 6. MÄRZ 2010

- 08:30 – 09:00 Grußwort der DGIM und Plenarvortrag: **SAALBAU**
Humanität, Wettbewerb und das medizinische System
- 09:00 – 10:30 Hauptsitzung: Palliativmedizin und Geriatrie
09:00 – 10:30 Das rationale Vorgehen bei speziellen Symptomen
09:30 – 11:00 Seminar: Dopplersonographie der Beinarterien
10:30 – 11:30 Posterbegehung und Besuch der Industrieausstellung
11:30 – 11:45 Preisverleihung
11:45 – 13:15 Update Innere Medizin – Teil 2
11:45 – 13:15 Schnittstellen der Inneren Medizin
13:15 Schlusswort und Einladung für 2011



KONGRESSPROGRAMM

DONNERSTAG, 4. MÄRZ 2010

15:00 – 18:00

Vorstandssitzung Beiratssitzung

**RAMADA-HOTEL
RAUM MUSSBACH**

16:30 – 18:30

Arzt-Patienten-Seminar

in Kooperation mit der
Deutschen Leberhilfe

**SAALBAU
SCHEFFELSAAL**

Erhöhte Leberwerte – alles Alkohol?
Neues zu Diagnostik und Behandlung
Kostenloser Lebertest und FibroScan®
*Grünhage, Homburg
Schiedermaier, Zweibrücken*

18:30

Chefarztseminar Personalrekrutierung und -entwicklung:

... und der Letzte macht das Licht aus?

Bigge, Brake

**RAMADA-HOTEL
RAUM MUSSBACH**



FREITAG, 5. MÄRZ 2010

- 09:00 – 10:30 **Neue Studienergebnisse aus der Region der SPIG** **SCHEFFELSAAL**
Kremers, Lebach
Uppenkamp, Ludwigshafen
- 09:00 – 09:25 Klinische und epidemiologische Studienregister im Saarland – Trendsetter für die Republik?
Bohle, Homburg
Stegmaier, Saarbrücken
- 09:30 – 09:45 Die neue Leitlinie zum Magenkarzinom – Was ist wichtig für die Praxis?
Möhler, Mainz
- 09:50 – 10:05 Neues von der EORTC-Studienlandschaft: Pankreaskarzinom und mehr
Lutz, Saarbrücken
- 10:10 – 10:25 Chronische Lebererkrankungen: Von der Fibrose zum Karzinom
Grünhage, Homburg
- 10:30 – 11:00 **Besuch der Industrieausstellung**
- 11:00 – 11:10 **Kongresseröffnung und Verleihung des Karin-Nolte-Wissenschaftspreises** **SCHEFFELSAAL**
Prof. Dr. F. Lammert, Tagungspräsident
Dr. D. Wördehoff, 1. Vorsitzender der SPIG
- 11:10 – 11:30 **Grußwort: Aktuelle Aspekte der Gesundheitspolitik** **SCHEFFELSAAL**
Minister G. Weisweiler, Ministerium für Gesundheit und Verbraucherschutz des Saarlandes



KONGRESSPROGRAMM

FREITAG, 5. MÄRZ 2010

- 11:30 – 13:00 **Hauptsitzung: Häufige Lebererkrankungen – State of the art** **SCHEFFELSAAL**
Fischinger, Neunkirchen
Galle, Mainz
- 11:30 – 11:50 Erhöhte Leberwerte – Was tun?
Schiedermaier, Zweibrücken
- 11:55 – 12:10 Fettleber und metabolisches Syndrom – Früchte vom selben Baum?
Schuchmann, Mainz
- 12:15 – 12:35 Neue Medikamente beim Diabetes mellitus – Inkretine und DPP IV-Inhibitoren
Steinmetz, Andernach
- 12:40 – 12:55 Innovative Therapie der Hepatitis B
Jüngst, Homburg
- 11:30 – 13:00 **Endoskopische Komplikationen: Interdisziplinäres Management** **BEETHOVENSAAL**
Jakobs, Ludwigshafen
Rau, Kandel
- 11:30 – 11:45 Komplikationen bei der Bronchoskopie – alles nur heiße Luft?
von Bierbrauer, Neunkirchen
- 11:50 – 12:05 Frühe und späte Komplikationen nach PEG-Anlage – Was ist zu beachten?
Beckh, Worms
- 12:10 – 12:25 Komplikationen nach Polypektomie – Wie vermeiden, wie behandeln?
Moser, Pirmasens
- 12:30 – 12:45 Postoperative Gallengangsleckage – Wie erkennen, wie behandeln?
Rädle, Homburg
- 12:50 – 13:00 Zwischenfälle bei der Sedierung – Was tun?
Stolz, Völklingen



FREITAG, 5. MÄRZ 2010

- 11:30 – 13:00 **Update Hämostaseologie** **RAUM MACON**
in Kooperation mit dem Kompetenznetz Hämostaseologie
Peetz, Mainz
Pindur, Homburg
- 11:30 – 11:45 Prophylaxe der venösen Thrombembolie – Bekommen unsere Patienten, was sie benötigen?
Eichler, Homburg
- 11:50 – 12:05 Neue Empfehlungen zur Therapie des Morbus Werlhof (ITP)
Matzdorff, Saarbrücken
- 12:10 – 12:25 HIT 2010 – Ist sie immer noch ein Hit?
Loreth, Kaiserslautern
- 12:30 – 12:45 Antikoagulation in der Schwangerschaft
Schinzl, Mainz
- 12:50 – 13:00 Langzeitantikoagulation bei Marcumar-Kontraindikationen
Hellstern, Ludwigshafen
- 11:30 – 13:00 **Seminar:** **SEMINARRAUM**
Lungenfunktionsprüfung
Braun, Homburg
Sybrecht, Homburg

(begrenzte Teilnehmerzahl; Anmeldung erforderlich;
Kosten € 20,00)
- 13:00 – 14:30 **Posterbegehung und**
Besuch der Industrieausstellung



KONGRESSPROGRAMM

FREITAG, 5. MÄRZ 2010

13:30 – 16:00

Seminar: EKG in der Notfallmedizin

RAUM MACON

*Horn, Worms
Schmalz, Worms*

(begrenzte Teilnehmerzahl; Anmeldung erforderlich;
Kosten € 20,00)

14:30 – 16:00

Prävention – Chancen oder Risiken?

SCHEFFELSAAL

*Rettig-Stürmer, Sulzbach
Riemann, Ludwigshafen*

14:30 – 14:50

Neue Paradigmen der kardiovaskulären Prävention
Kilter, Homburg

14:55 – 15:10

Darmkrebsprävention – Wann, wie, wie oft und wo screenen?
Menges, Dillingen

15:15 – 15:35

Sinn und Methoden des Mammakarzinom-Screenings
Scherer, Pirmasens

15:40 – 15:55

Früherkennung des Prostatakarzinoms – Segen oder Fluch?
Kamradt, Homburg

14:30 – 16:00

Neue Medikamente – schon jetzt Standard?

BEETHOVENSAAL

*Maier, Püttlingen
Matzdorff, Saarbrücken*

14:30 – 14:50

Hämostaseologie: Orale Anti-Faktor Xa-Inhibitoren
Loreth, Kaiserslautern

14:55 – 15:10

Osteoporose: RANK-Ligand-Inhibitoren
Bergner, Ludwigshafen

15:15 – 15:35

Infektiologie: Neue Antibiotika und Antimykotika
Herrmann, Homburg

15:40 – 15:55

Therapie der Hepatitis C: Leitlinie und neue Entwicklungen
Welsch, Frankfurt & Saarbrücken



FREITAG, 5. MÄRZ 2010

- 14:30 – 16:00 **Multidimensionale Lipidtherapie** **WERNIGERODE**
MSD-Firmensymposium
- 14:30 – 14:40 Begrüßung und Moderation
Laufs, Homburg
- 14:40 – 15:20 Cholesterinstoffwechsel – Bedeutung von Darm,
Leber, Gehirn und Makrophagen
Lütjohann, Bonn
- 15:30 – 16:10 LDL, HDL und Triglyceride – Was, bei wem und wie
behandeln?
Laufs, Homburg
- 16:20 – 16:30 Resumée und Verabschiedung
-
- 14:30 – 16:00 **Seminar:** **SEMINARRAUM**
Sonographie der Schilddrüse
Friesenhahn, Homburg
Hero-Gross, Homburg

(begrenzte Teilnehmerzahl; Anmeldung erforderlich;
Kosten € 20,00)



KONGRESSPROGRAMM

FREITAG, 5. MÄRZ 2010

14:30 – 17:30	Seminar: Endosonographie- Workshop Basics <i>Grüne, Neustadt an der Weinstraße Rädle, Homburg</i> (begrenzte Teilnehmerzahl; Anmeldung erforderlich; Kosten € 20,00)	KRANKENHAUS HETZELSTIFT ENDOSKOPIE, 4. OG
14.30 – 14.35	Begrüßung <i>Grüne, Neustadt an der Weinstraße Rädle, Homburg</i>	
14.35 – 14.55	Gerätekunde, Indikationen, allgemeine EUS-Anatomie, Untersuchungsablauf <i>Grüne, Neustadt an der Weinstraße</i>	
15.00 – 15.20	Ösophagus und Magen (Normalbefund Wandschichten und häufige pathologische Befunde in und außerhalb der Wand) <i>Jüngling, Homburg</i>	
15.25 – 16.15	Life-Demonstrationen <i>Grüne, Neustadt an der Weinstraße Jüngling, Homburg Rädle, Homburg</i> Fallvorstellungen <i>Hofmeister, Neustadt an der Weinstraße Zimmer, Homburg</i>	
16.15 – 16.35	Pankreas und Gallenwege (Normalbefund und häufige pathologische Befunde) <i>Rädle, Homburg</i>	
16.40 – 17.30	Life-Demonstrationen & Fallvorstellungen	
17.30	Diskussion & Verabschiedung <i>Grüne, Neustadt an der Weinstraße Rädle, Homburg</i>	



KONGRESSPROGRAMM

FREITAG, 5. MÄRZ 2010

- 16:30 – 18:00 **Klinische Fallkonferenz –** **BEETHOVENSAAL**
Freie Vorträge:
Innere Medizin zwischen
Humanität und Wettbewerb
Märker-Hermann, Wiesbaden
Marth, Daun
- 16:30 – 16:35 Einführung
Lammert, Homburg
- 16:35 – 16:50 Therapeutisches Splitting zwischen Innere und Chirurgie am
Beispiel des Gallensteinleidens
Dauer, Homburg
- 16:55 – 17:10 „Blutige“ Entlassung nach endoskopischen Interventionen und
in der Viszeralmedizin
Jakobs, Ludwigshafen
- 17:15 – 17:30 Beeinflussung der internistisch-onkologischen Therapie durch
Rationierung?
Clemens, Trier
- 17:35 – 17:50 Verlegung internistischer Patienten in geriatrische
Rehabilitationseinrichtungen – Fatalismus oder Option?
Gehlen, Saarbrücken
- 17:55 – 18:00 Schlussfolgerungen
Märker-Hermann, Wiesbaden
Marth, Daun
- 18:00 – 19:00 **Mitgliederversammlung** **SCHEFFELSAAL**
- 19:30 **Festabend im Hambacher Schloss**



SAMSTAG, 6. MÄRZ 2010

08:30 – 09:00

Plenarvortrag

SCHEFFELSAAL

Vorsitz: Lammert, Homburg

Grüßwort der DGIM

Schuster, Hildesheim

Humanität, Wettbewerb und das medizinische System

Bergdolt, Köln

09:00 – 10:30

Hauptsitzung: Palliativmedizin und Geriatrie

SCHEFFELSAAL

in Kooperation mit der Arbeitsgemeinschaft

Gastroenterologische Geriatrie (AGGG)

Mayet, Sande

Wördehoff, Saarbrücken

09:00 – 09:15

Antikoagulation beim älteren Patienten

Görge, Saarbrücken

09:20 – 09:35

Therapie maligner Erkrankungen beim alten Menschen:

Was ist möglich, was ist sinnvoll?

Pfreundschuh, Homburg

09:40 – 09:55

Medizinische und ethische Aspekte am Lebensende

Koch-Gwinner, St. Wendel

10:00 – 10:25

Patientenverfügungen: Für wen, wann und wie sind sie
hilfreich?

Bieg, Saarbrücken



KONGRESSPROGRAMM

SAMSTAG, 6. MÄRZ 2010

- 09:00 – 10:30 **Das rationale Vorgehen bei speziellen Symptomen** **BEETHOVENSAAL**
Fortbildungsreihe in Kooperation mit dem
Berufsverband Deutscher Internisten e.V. (BDI)
Mohl, Saarbrücken
Rädle, Homburg
- 09:00 – 09:20 Der akute Thoraxschmerz
Zahn, Ludwigshafen
- 09:25 – 09:40 Das Leitsymptom Dysphagie
Herrmannspahn, Landau
- 09:45 – 10:05 Chronische Diarrhoen – nur CED?
Zimmer, Wittlich
- 10:10 – 10:25 Dyspnoe: COPD, Asthma und was noch?
Gröschel, Homburg
- 10:00 – 11:30 **Seminar: Dopplersonographie der Beinarterien** **SEMINARRAUM**
Espinola-Klein, Mainz
Jochum, Püttlingen
(begrenzte Teilnehmerzahl; Anmeldung erforderlich;
Kosten € 20,00)
- 10:30 – 11:30 **Posterbegehung und Industrieausstellung**
- 11:30 **Preisverleihung** **SCHEFFELSAAL**



SAMSTAG, 6. MÄRZ 2010

11:30 – 13:15

Update Innere Medizin – Teil 2

SCHEFFELSAAL

*Neubrand, Remagen
von Bierbrauer, Neunkirchen*

11:45 – 12:10

Pneumologie
Buhl, Mainz

12:15 – 12:40

Gastroenterologie
Hartmann, Ludwigshafen

12:45 – 13:10

Hämatologie/Onkologie
Theobald, Mainz

11:45 – 13:15

Schnittstellen der Inneren Medizin

BEETHOVENSAAL

*Albert, Kaiserslautern
Clemens, Trier*

11:45 – 12:00

Schlaganfall: Innere Medizin versus Neurologie?
Laufs, Homburg

12:05 – 12.25

Klinische Virologie – Welche virale Diagnostik braucht der Internist?
Smola, Homburg

12:30 – 12:50

Die Haut als Spiegelbild internistischer Erkrankungen
Dippel, Ludwigshafen

12:55 – 13:10

Divertikulitis – eine internistische Erkrankung?
Adamek, Leverkusen

13:15

Schlusswort und Einladung für 2011

SCHEFFELSAAL

*Buhl, Mainz
Wördehoff, Saarbrücken*



FREITAG, 5. MÄRZ 2010

11:30 – 13:00

Seminar:
Lungenfunktionsprüfung

SEMINARRAUM

Braun, Homburg
Sybrecht, Homburg

(begrenzte Teilnehmerzahl; Anmeldung erforderlich;
Kosten € 20,00)

13:30 – 16:00

Seminar:
EKG-Diagnostik in der Notfallmedizin

RAUM MACON

Horn, Worms
Schmalz, Worms

(begrenzte Teilnehmerzahl; Anmeldung erforderlich;
Kosten € 20,00)

14:30 – 16:00

Seminar:
Sonographie der Schilddrüse

SEMINARRAUM

Friesenhahn, Homburg
Hero-Gross, Homburg

(begrenzte Teilnehmerzahl; Anmeldung erforderlich;
Kosten € 20,00)



FREITAG, 5. MÄRZ 2010

14:30 – 17:30	Seminar: Endosonographie- Workshop Basics <i>Grüne, Neustadt an der Weinstraße Rädle, Homburg</i> (begrenzte Teilnehmerzahl; Anmeldung erforderlich; Kosten € 20,00)	KRANKENHAUS HETZELSTIFT, ENDOSKOPIE, 4. OG
14:30 – 14:35	Begrüßung <i>Grüne, Neustadt an der Weinstraße Rädle, Homburg</i>	
14:35 – 14:55	Gerätekunde, Indikationen, allgemeine EUS-Anatomie, Untersuchungsablauf <i>Grüne, Neustadt an der Weinstraße</i>	
15:00 – 15:20	Ösophagus und Magen (Normalbefund Wandschichten und häufige pathologische Befunde in und außerhalb der Wand) <i>Jüngling, Homburg</i>	
15:25 – 16:15	Life-Demonstrationen <i>Grüne, Neustadt an der Weinstraße Jüngling, Homburg Rädle, Homburg</i> Fallvorstellungen <i>Hofmeister, Neustadt an der Weinstraße Zimmer, Homburg</i>	
16:15 – 16:35	Pankreas und Gallenwege (Normalbefund und häufige pathologische Befunde) <i>Rädle, Homburg</i>	
16:40 – 17:30	Life-Demonstrationen & Fallvorstellungen	
17:30	Diskussion & Verabschiedung <i>Grüne, Neustadt an der Weinstraße Rädle, Homburg</i>	



SAMSTAG, 6. MÄRZ 2010

10:00 – 11:30

Seminar:
**Dopplersonographie
der Beinarterien**

SEMINARRAUM

*Espinola-Klein, Mainz
Jochum, Püttlingen*

(begrenzte Teilnehmerzahl; Anmeldung erforderlich;
Kosten € 20,00)



Vorsitz: Fischinger, Neunkirchen; Matzdorff, Saarbrücken

- 1.1 Konservative Therapie bei iatrogenen Darmperforationen – Behandlungspfade bei vier Patienten**
B. Jakob¹, M. Mullen¹, M. Naumann², G. Adamidis², C. Moser¹
¹Innere Medizin – Gastroenterologie, Städtisches Krankenhaus, Pirmasens
²Allgemein- und Viszeralchirurgie, Städtisches Krankenhaus, Pirmasens
- 1.2 Ernährungsscreening: Eine prospektive Untersuchung zur Erfassung des Ernährungszustandes bei internistisch-onkologischen Patienten**
C. Schlott, B. Hartmann, S. Pieper, U. Damian, J. F. Riemann, R. Jakobs
Medizinische Klinik C, Klinikum Ludwigshafen, Ludwigshafen
- 1.3 Transgastres und -duodenales Stenting bei einer Patientin mit schwerer nekrotisierender Pankreatitis und fehlender Möglichkeit zur endoskopischen Nekroresektomie**
E. Foitzik, M. Mullen, J. Funda, B. Jakob, C. Moser
Innere Medizin – Gastroenterologie, Städtisches Krankenhaus, Pirmasens
- 1.4 Therapieresistenz beim Morbus Crohn – standardisiertes Vorgehen mit Umwegen**
E. Schäfer¹, N. Müller¹, W. Steurer¹, U. Meyer², F. W. Albert³
¹Klinik für Viszeralchirurgie, Westpfalz-Klinikum, Kaiserslautern
²Institut für Radiologie, Westpfalz-Klinikum, Kaiserslautern
³Medizinische Klinik III, Westpfalz-Klinikum, Kaiserslautern
- 1.5 Buried Bumper-Syndrom: Ergebnisse einer retrospektiven Analyse von 53 Patienten**
J. Hoch¹, U. Damian¹, D. Hartmann¹, A. Brock², R. Jakobs¹
¹Medizinische Klinik C, Klinikum Ludwigshafen, Ludwigshafen
²Medizinische Klinik II, Klinikum Wetzlar-Braunfels, Wetzlar
- 1.6 TNF-Alpha-Rezeptor assoziiertes periodisches Syndrom als seltene Ursache rezidivierender abdomineller Schmerzen**
K. Eggeling¹, R. Jung², R. Horstmann², T. Marth¹
¹Medizinische Klinik, Krankenhaus Maria-Hilf, Daun
²Bernhard-Nocht-Institut für Tropenmedizin, Hamburg



- 1.7 Evaluation des Einflusses von MYH-Intronvarianten auf das Spektrum der Prä-mRNA-Spleißvarianten als alternative Ursache der MYH-assoziierten Polyposis (MAP)**
M. Casper¹, G. Plotz², B. Jüngling¹, F. Lammert¹, J. Rädle¹
¹Klinik für Innere Medizin II, Universitätsklinikum des Saarlandes, Homburg
²Medizinische Klinik 1, Klinikum der Johann Wolfgang Goethe-Universität, Frankfurt
- 1.8 Einsatz Toll like-Rezeptor-aktivierter dendritischer Zellen zur Analyse CEA-spezifischer T-Zellantworten in vitro**
M. Dauer, J. Ecker, I. Adrian, F. Lammert
Klinik für Innere Medizin II, Universitätsklinikum des Saarlandes, Homburg
- 1.9 Hepatisch metastasiertes kleinzelliges neuroendokrines Pankreaskarzinom mit refraktärem Hyperkortisolismus bei ektopter ACTH-Produktion**
M. Rusticeanu, B. Jüngling, S. Weidner, M. Krawczyk, M. Dauer, F. Lammert
Klinik für Innere Medizin II, Universitätsklinikum des Saarlandes, Homburg
- 1.10 Prätherapeutische Stadieneinteilung der Sigmadivertikulitis – ein interdisziplinäres Problem**
N. Müller¹, S. Bergheim¹, F. W. Albert², W. Steurer¹
¹Klinik für Viszeralchirurgie, Westpfalz-Klinikum, Kaiserslautern
²Medizinische Klinik III, Westpfalz-Klinikum, Kaiserslautern
- 1.11 Mikrosatelliteninstabiles und MSH2-defizientes hepatozelluläres Karzinom als extrakolonische Manifestation beim Lynch-Syndrom**
V. Zimmer¹, M. Casper¹, M. von Knebel-Doeberitz², M. Kloor², R. M. Bohle³, M. Grobholz³, B. Jüngling¹, F. Lammert¹, J. Rädle¹
¹Klinik für Innere Medizin II, Universitätsklinikum des Saarlandes, Homburg
²Pathologisches Institut der Universität Heidelberg, Heidelberg
³Institut für Pathologie, Universitätsklinikum des Saarlandes, Homburg
- 1.12 Transjuguläre Leberbiopsie bei Patienten mit Lebererkrankungen**
M. Wolska-Krawczyk¹, M. Krawczyk², M. Katoh¹, F. Grünhage², R. Bohle³, F. Lammert², A. Bücken¹
¹Klinik für Diagnostische und Interventionelle Radiologie, Universitätsklinikum des Saarlandes, Homburg
²Klinik für Innere Medizin II, Universitätsklinikum des Saarlandes, Homburg
³Institut für Pathologie, Universitätsklinikum des Saarlandes, Homburg



GASTROENTEROLOGIE/ONKOLOGIE

1.13 Radiofrequenzablation als Behandlungsoption bei resektablen kolorektalen Lebermetastasen

G. Otto¹, M. Hoppe-Lotichius¹, J. Thies¹, M. Schuchmann², M. B. Pitton³

¹Transplantationschirurgie, Klinikum der Johannes Gutenberg-Universität, Mainz

²Klinik für Innere Medizin I, Klinikum der Johannes Gutenberg-Universität, Mainz

³Klinik und Poliklinik für Diagnostische und Interventionelle Radiologie, Klinikum der Johannes Gutenberg-Universität, Mainz

1.14 Charakterisierung von Patienten mit fibrolamellärem HCC (FLHCC) aus einem deutschen Kollektiv von HCC-Patienten

S. Koch¹, M. Wörns¹, J. Ahrens¹, S. Biesterfeld¹, Ch. Düber², G. Otto³, P. R. Galle¹, A. Weinmann¹

¹Klinik für Innere Medizin I, Klinikum der Johannes Gutenberg-Universität, Mainz

²Klinik und Poliklinik für Diagnostische und Interventionelle Radiologie, Klinikum der Johannes Gutenberg-Universität, Mainz

³Transplantationschirurgie, Klinikum der Johannes Gutenberg-Universität, Mainz

1.15 Kolon-/Rektumkarzinom im Stadium III-IV: Effekt eines akademischen Zentrums

J. Schuld¹, B. Jüngling², O. Kollmar¹, S. Richter¹, J. Rädle², F. Lammert², M. K. Schilling¹

¹Klinik für Allgemeine Chirurgie, Viszeral-, Gefäß- und Kinderchirurgie, Universitätsklinikum des Saarlandes, Homburg

²Klinik für Innere Medizin II, Universitätsklinikum des Saarlandes, Homburg



Vorsitz: Schiedermaier, Zweibrücken; Schuchmann, Mainz

2.1 **Identifizierung von RARRES1 als wichtigem Regulator bei der Leberfibrose**

A. Teufel¹, D. Becker¹, M. Krupp¹, T. Maass¹, T. Zimmermann¹, S. Weber²,
P. R. Galle¹, F. Lammert²

¹Klinik für Innere Medizin I, Klinikum der Johannes Gutenberg-Universität, Mainz

²Klinik für Innere Medizin II, Universitätsklinikum des Saarlandes, Homburg

2.2 **Evaluation neuer Serummarker der Leberfibrose bei Patienten mit chronischen Lebererkrankungen unterschiedlicher Ätiologie**

F. Grünhage¹, J. Rädle¹, T. Rädle-Hurs², S. Weidner¹, T. Sauerbruch³,
G. Hess⁴, F. Lammert¹

¹Klinik für Innere Medizin II, Universitätsklinikum des Saarlandes, Homburg

²Klinik für Pädiatrische Kardiologie, Universitätsklinikum des Saarlandes, Homburg

³Medizinische Klinik I, Universitätsklinikum Bonn

⁴Roche Diagnostics, Mannheim

2.3 **Der hepatische ABCB4 Transporter für Phosphatidylcholin als Modulator der Glukose-Homöostase**

M. Krawczyk¹, K. Hochrath¹, M. Mahler¹, B. Rathkolb^{2,3}, K. Butuzova^{2,3},
H. Fuchs³, V. Gailus-Durner³, E. Wolf², M. Acalovschi⁴, M. Hrabé de Angelis^{3,5},
F. Lammert¹

¹Klinik für Innere Medizin II, Universitätsklinikum des Saarlandes, Homburg

²Molekulare Tierzucht und Biotechnologie, Genzentrum der LMU München, München

³Institut für Experimentelle Genetik, Helmholtz-Zentrum, München

⁴Medizinische Abteilung III, Iuliu Hatieganu Universität, Cluj-Napoca, Rumänien

⁵Experimentelle Genetik, TU München, Freising-Weihenstephan

2.4 **Nachweis der lithogenen ABCB4- and ABCG8-Varianten bei einem Zwillingsspaar mit juveniler Cholelithiasis und durch Kontrazeptiva und Schwangerschaft induzierter cholestatischer Lebererkrankung**

M. Mahler¹, S. Weber¹, H.-U. Marschall², F. Lammert¹

¹Klinik für Innere Medizin II, Universitätsklinikum des Saarlandes, Homburg

²Medizinische Klinik, Universitätsklinikum Huddinge, Karolinska Institut, Stockholm, Schweden



HEPATOLOGIE

- 2.5 Frustraner Einsatz von Nierentransplantaten – simultane Leber- und Nierentransplantation in Deutschland**
D. Foltys¹, M. Heise¹, M. van Hennig², A. O. Rahmel², X. Rogiers³, G. Otto¹
¹Transplantationschirurgie, Klinikum der Johannes Gutenberg-Universität, Mainz
²Eurotransplant, Leiden, Niederlande
³Klinik für Chirurgie und Transplantationschirurgie, Universitätsklinikum, Gent, Belgien
- 2.6 Eine Hemmung der leberspezifischen microRNA-122 verstärkt die akute, nicht aber die chronische Hepatotoxin-induzierte Leberschädigung**
R. Hall, I. Adrian, K. Hochrath, S. Weber, F. Lammert
Klinik für Innere Medizin II, Universitätsklinikum des Saarlandes, Homburg
- 2.7 Expressionslevel von TGF-beta Rezeptor II in Hepatozyten ist assoziiert mit erhöhter Schädigungsempfindlichkeit: Untersuchungen an ausgesuchten Linien einer murinen Referenzpopulation (BXD-Linien)**
R. Müllenbach¹, H. Gaitanzi², R. Hall¹, K. Breitkopf², S. Dooley², F. Lammert¹
¹Klinik für Innere Medizin II, Universitätsklinikum des Saarlandes, Homburg
²Molekulare Alkoholforschung in der Gastroenterologie, Medizinische Klinik II, Universitätsklinikum, Mannheim
- 2.8 Stammesspezifische Unterschiede zwischen C57BL/6J und DBA2/J nach Behandlung mit Diethylnitrosamin (DEN)**
S. Weber, F. Lammert
Klinik für Innere Medizin II, Universitätsklinikum des Saarlandes, Homburg
- 2.9 Lebertransplantation in Empfängern älter als 65 Jahre: Ein gerechtfertigter Trend?**
I. Ruth, M. Hoppe-Lotichius, D. Foltys, M. Heise, G. Otto
Transplantationschirurgie, Klinikum der Johannes Gutenberg-Universität, Mainz
- 2.10 Behandlung mit einem Chemokin-Rezeptor 1 (CCR1)-Antagonisten hat keinen Effekt auf die hepatische Fibrose im toxischen Fibrosemodell der Maus**
S. Weber¹, R. Hall¹, I. Adrian¹, M. Mahler¹, C. Haskell², F. Lammert¹, F. Grünhage¹
¹Klinik für Innere Medizin II, Universitätsklinikum des Saarlandes, Homburg
²Bayer Healthcare, Leverkusen



2.11 **Organspende in Deutschland – Ergebnis einer Umfrage unter den Transplantationsbeauftragten der Region Mitte**

G. Otto¹, M. Schmid³, M. Heise¹, M. Blettner⁴, S. Moos³, D. Mauer³,
W. Fassbinder²

¹Transplantationschirurgie, Klinikum der Johannes Gutenberg-Universität, Mainz

²Medizinische Klinik III, Klinikum Fulda, Fulda

³Deutsche Stiftung Organtransplantation, Region Mitte, Mainz

⁴Institut für Medizinische Biometrie, Epidemiologie und Informatik, Klinikum der Johannes Gutenberg-Universität, Mainz

2.12 **Kombiniertes Auftreten hepatobiliärer Transporter-Varianten im ABCB4-, ABCB11- und ABCG8-Gen bei ausgeprägter Schwangerschaftscholestase**

V. Zimmer, M. Krawczyk, M. Mahler, S. Weber, R. Müllenbach, F. Lammert
Klinik für Innere Medizin II, Universitätsklinikum des Saarlandes, Homburg

2.13 **Nutzen und Risiko der maschinellen Autotransfusion im Falle der Lebertransplantation wegen HCC**

D. Foltys¹, M. Heise¹, G. Wisser², A. P. Barreiros³, N. Weiler¹, I. Ruth¹,
M. Hoppe-Lotichius¹, G. Otto¹

¹Transplantationschirurgie, Klinikum der Johannes Gutenberg-Universität, Mainz

²Klinik für Anästhesiologie, Klinikum der Johannes Gutenberg-Universität, Mainz

³Klinik für Innere Medizin I, Klinikum der Johannes Gutenberg-Universität, Mainz

2.14 **Hepatozyten-spezifische Deletion von cFLIP verstärkt die Concanavalin A vermittelte entzündungsinduzierte Hepatitis**

J. Schattenberg, S. Klein, A. Kreft, Y. He, P. R. Galle, M. Schuchmann
Klinik für Innere Medizin I, Klinikum der Johannes Gutenberg-Universität,
Mainz

ANGIOLOGIE/NEPHROLOGIE

Vorsitz: Pindur, Homburg; Weiner, Trier

3.1 **Evaluierung einer einfachen Kapillarblutmethode zur INR-Bestimmung mit Innovin**

G. Klose, R. M. Loreth, F. W. Albert

Klinische Hämostaseologie, Medizinische Klinik III, Westpfalz-Klinikum, Kaiserslautern

3.2 **Spontane, bilaterale Dissektion der Nierenarterien bei einem 41-jährigen Mann**

K. Amann, B. Liesenfeld, S. Weiner

II. Medizinische Klinik, Krankenhaus der Barmherzigen Brüder, Trier

3.3 **Alimentativbedingte Hyperkaliämie unter ACE-Hemmer- und Aldactone-Medikation**

K. van Bentum, U. Sester, D. Fliser

Klinik für Innere Medizin IV, Universitätsklinikum des Saarlandes, Homburg

3.4 **Farbkodierte Duplexsonographie von Nierenarterienstenosen: Nutzen der Renal-Renal-Ratio und des Bernoulli-Druckgradienten**

M. Frerix¹, J. Holland¹, S. Adams², J. Stegbauer³, D. Liermann⁴, L. C. Rump³, S. M. Weiner¹

¹II. Medizinische Klinik, Krankenhaus der Barmherzigen Brüder, Trier

²Klinik für Radiologie und Nuklearmedizin, Diakonissenkrankenhaus, Karlsruhe

³Klinik für Nephrologie, Heinrich-Heine-Universität, Düsseldorf

⁴Klinik für Radiologie, Marienhospital, Ruhr-Universität Bochum, Herne

3.5 **Einsatz und Ergebnisse der aktivierten clotting-time (ACT) beim Carotisstenting: Ergebnisse des ALKK CAS Registers**

M. Meinzer¹, T. Ischinger², J. Jung³, M. Hochadel¹, U. Zeymer¹, K. E. Hauptmann⁴, H. Haase⁵, M. Leschke⁶, I. Janicke⁷, J. Senges¹, H. Mudra⁸, R. Zahn¹

¹Herzzentrum, Klinikum Ludwigshafen, Ludwigshafen

²Abteilung Innere Medizin I, Klinikum Bogenhausen, Städtische Kliniken, München

³Abteilung Innere Medizin I, Klinikum Worms, Worms

⁴Innere Medizin III, Krankenhaus der Barmherzigen Brüder, Trier

⁵Medizinische Klinik I, Herz-Jesu-Krankenhaus, Dernbach

⁶Abteilung für Kardiologie, Pneumologie und Angiologie, Klinikum Esslingen, Esslingen

⁷Herzzentrum am Evangelischen und Johanniter Klinikum Niederrhein, Duisburg

⁸Medizinische Abteilung II, Städtisches Klinikum München-Neu-Perlach, München



- 3.6 Stentgestützte Angioplastie von Stenosen der Arteria carotis: Einfluss des Geschlechts. Ergebnisse des ALKK CAS Registers**
M. Meinzer¹, T. Ischinger², M. Hochadel¹, B. Mark¹, U. Zeymer¹, W. Schmalz³, A. Schramm⁴, K. E. Hauptmann⁵, H. Seggewiß⁶, I. Janicke⁷, H. Mudra⁸, R. Zahn¹
¹Herzzentrum, Klinikum Ludwigshafen, Ludwigshafen
²Abteilung Innere Medizin I, Klinikum Bogenhausen, Städtische Kliniken, München
³Abteilung Innere Medizin I, Klinikum Worms, Worms
⁴Klinik für Innere Medizin und Kardiologie, Marienhospital, Osnabrück
⁵Innere Medizin III, Krankenhaus der Barmherzigen Brüder, Trier
⁶Abteilung für Kardiologie, Klinikum Schweinfurt, Schweinfurt
⁷Herzzentrum am Evangelischen und Johanniter Klinikum Niederrhein, Duisburg
⁸Medizinische Abteilung II, Städtisches Klinikum München-Neu-Perlach, München
- 3.7 Calciphylaxie bei einem Dialysepatienten nach Marcumartherapie – ein Fallbericht**
S. Kapper¹, M. Wenk², H. v. Korn¹
¹Medizinische Klinik 1, Hetzelstift, Neustadt
²Klinik für Gefäßchirurgie, Hetzelstift, Neustadt
- 3.8 Diagnose einer Sarkoidose als Ursache einer Hyperkalzämie mittels Nierenbiopsie**
S. Kapper, H. v. Korn
Medizinische Klinik 1, Hetzelstift, Neustadt
- 3.9 Inzidenz thrombophiler Störungen bei Frauen im gebärfähigem Alter und einer Thromboembolie- bzw. Abortanamnese im Vergleich zu einer Kontrollgruppe**
B. Wimmer¹, E. Rolfes¹, L. Walter¹, A. Viertel², D. Peetz³, H. Schinzel¹
¹Klinik für Innere Medizin II, Klinikum der Johannes Gutenberg-Universität, Mainz
²Betriebsärztlicher Dienst, Klinikum der Johannes Gutenberg-Universität, Mainz
³Institut für Klinische Chemie und Laboratoriumsmedizin, Klinikum der Johannes Gutenberg-Universität, Mainz
- 3.10 7-Jahres-Follow-Up von Patienten mit stabilen und instabilen Karotis-Plaques in Hinblick auf klinische und serologische Parameter**
A. Jagodzinski¹, A. Neufang², W. Schmied², S. Simiantonakis², C. Bakirzis¹, S. Savvidis¹, S. Blankenberg¹, T. Münzel¹, C. Espinola-Klein¹
¹Klinik für Innere Medizin II, Klinikum der Johannes Gutenberg-Universität, Mainz
²Klinik und Poliklinik für Herz-, Thorax- und Gefäßchirurgie, Klinikum der Johannes Gutenberg-Universität, Mainz



Vorsitz: Jung, Worms; Rettig-Stürmer, Sulzbach

4.1 **Interventionelle Therapie von koronaren Re-Stenosen nach Implantation von medikamentös beschichteten Stents: Therapie mit dem medikamentös beschichteten Ballon**

H. v. Korn, K. Chakraborty, B. Sanwald, S. Kapper
Medizinische Klinik 1, Hetzelstift, Neustadt

4.2 **Das Verhältnis von Cholesterin-Synthese zu Cholesterin-Absorption ist assoziiert mit einer begleitenden koronaren Herzerkrankung bei Patienten mit schwerer Aortenklappenstenose**

N. Weingärtner², B. Scheller¹, D. Lütjohann³, S. Gräber¹, H.-J. Schäfers⁴,
M. Böhm¹, U. Laufs¹, O. Weingärtner¹

¹Klinik für Innere Medizin III, Universitätsklinikum des Saarlandes, Homburg

²Abteilung für Innere Medizin, Evangelisches Krankenhaus, Zweibrücken

³Abteilung für Klinische Pharmakologie, Universitätsklinikum Bonn, Bonn

⁴Klinik für Herz-, Thorax- und Gefäßchirurgie, Universitätsklinikum des Saarlandes, Homburg

4.3 **Psychosomatik der Tako-Tsubo-Kardiomyopathie**

K. Rei¹, C. Janik², R. Zahn³, H. Thomas^{1,2}

¹Innere Medizin, Schwerpunkt Akutpsychosomatik, Evangelisches Krankenhaus, Bad Dürkheim

²Innere Medizin, Evangelisches Krankenhaus, Bad Dürkheim

³Medizinische Klinik B, Klinikum Ludwigshafen, Ludwigshafen

4.4 **Therapieeffekte der psychosomatischen Akutstation im evangelischen Krankenhaus Bad Dürkheim, 5-Jahresbericht: 2004 – 2008**

M. Wasmayr¹, D. Benoit², K. Rei¹, H. Thomas¹, A. von Pein¹

¹Innere Abteilung, Schwerpunkt Akutpsychosomatik, Evangelisches Krankenhaus, Bad Dürkheim

²AHG-Fachklinik für Psychosomatik, Psychodiagnostik und Therapie-forschung, Bad Dürkheim



4.5 **Endogene Cholesterinsynthese, aber nicht Cholesterinabsorption sind mit Intima media-Dicke assoziiert**

O. Weingärtner¹, D. Lütjohann², K. Rogacev³, L. Blömer³, Y. Grenner³,
S. Gräber¹, C. Ulrich³, M. Girndt³, M. Böhm¹, D. Fliser³, U. Laufs¹, G. Heine³
¹Klinik für Innere Medizin III, Universitätsklinikum des Saarlandes, Homburg
²Abteilung für Klinische Pharmakologie, Universitätsklinikum Bonn, Bonn
³Klinik für Innere Medizin IV, Universitätsklinikum des Saarlandes, Homburg

4.6 **Einsatz der oralen Antikoagulation bei ambulanten Patienten mit atherothrombotischen Erkrankungen und Vorhofflimmern. Ergebnisse des prospektiven REACH-Registers**

N. Werner¹, K. G. Parhofer³, C. Binz⁴, M. Schwertfeger⁵, J. Senges²,
J. Röther⁶, T. Limbourg², U. Zeymer¹
¹Medizinische Klinik B, Klinikum Ludwigshafen, Ludwigshafen
²Institut für Herzinfarktforschung, Ludwigshafen
³Medizinische Klinik II, Klinikum der Universität am Klinikum Großhadern, München
⁴Medizinische Abteilung, Bristol Myers Squibb, München
⁵Verband Forschender Arzneimittelhersteller, Berlin
⁶Neurologische Klinik, Johannes Wesling Klinikum, Minden

4.7 **Rolle der Rac1 GTPase in der Signaltransduktion bei Vorhofflimmern**

D. Lavall¹, K. Theobald¹, G. Frost², M. Böhm¹, U. Laufs¹, O. Adam¹
¹Klinik für Innere Medizin III, Universitätsklinikum des Saarlandes, Homburg
²Klinik für Innere Medizin I, Universitätsklinikum des Saarlandes, Homburg

4.8 **Prädiktoren des Einsatzes von Drug eluting-Stents bei primärer PCI beim STEMI. Ergebnisse des PCI Registers der ALKK**

N. Werner¹, R. Zahn¹, M. Hochadel², T. Budde³, H. Schühlen⁴, H.-G. Glunz⁵,
J. Senges², U. Zeymer¹
¹Medizinische Klinik B, Klinikum Ludwigshafen, Ludwigshafen
²Institut für Herzinfarktforschung, Ludwigshafen
³Abteilung für Innere Medizin, Alfred Krupp Krankenhaus, Essen
⁴Klinik für Kardiologie, Diabetologie und konservative Intensivmedizin, Auguste-Viktoria-Klinikum, Berlin
⁵Medizinische Klinik II, Westpfalz-Klinikum, Kaiserslautern



4.9 **Perkutane Koronarinterventionen (PCI) via Arteria radialis beim akuten ST-Hebungsinfarkt: Ergebnisse des PCI Registers der ALKK**

S. Kim¹, M. Hochadel², U. Zeymer¹, S. Kerber³, K. Hauptmann⁴, A. Elsässer⁵, S. Behrens⁶, J. Senges², H. Mudra⁷, R. Zahn¹

¹Medizinische Klinik B, Klinikum Ludwigshafen, Ludwigshafen

²Institut für Herzinfarktforschung, Ludwigshafen

³Herz- und Gefäß-Klinik, Klinik für Kardiologie, Bad Neustadt/Saale

⁴Innere 3, Krankenhaus der Barmherzigen Brüder, Trier

⁵Klinik für Kardiologie, Klinikum Oldenburg, Oldenburg

⁶Klinik für Innere Medizin, Vivantes Klinikum, Spandau

⁷Klinik für Kardiologie, Klinikum Neuperlach, München

4.10 **Herzfrequenzreduktion durch Ivabradin führt durch antioxidative Effekte zu einer Verbesserung der Endothel- und der erektilen Funktion und reduziert Atherosklerose in Mäusen**

F. Custodis, C. Stamm, M. Baumhäkel, N. Schlimmer, F. List, C. Gensch, M. Böhm, U. Laufs

Klinik für Innere Medizin III, Universitätsklinikum des Saarlandes, Homburg

4.11 **Arterielle Verschlusssysteme bei der perkutanen Koronarintervention (PCI) bei Patienten mit akutem Koronarsyndrom. Ergebnisse des PCI Registers der ALKK**

S. Tielke¹, U. Zeymer¹, S. Kerber², K. E. Hauptmann³, A. Elsässer⁴, S. Behrens⁵, H. Mudra⁶, R. Zahn¹

¹Stiftung für Herzinfarktforschung, Ludwigshafen

²Herz- und Gefäßklinik, Bad Neustadt

³Innere 3, Krankenhaus der Barmherzigen Brüder, Trier

⁴Klinik für Kardiologie, Klinikum Oldenburg, Oldenburg

⁵Klinik für Innere Medizin, Vivantes Klinikum, Spandau

⁶Klinik für Kardiologie, Klinikum Neuperlach, München



SAMSTAG, 6. MÄRZ 2010

10:30 – 11:30 UHR

Vorsitz: Hermannspahn, Landau; Zimmer, Wittlich

5.1 Die endoskopische Papillektomie zur Therapie von Adenomen der Papilla vateri

C. Didion, K.-H. Emmerich, L. Germinario, D. Theis-Wieland, M. Maier
Medizinische Klinik I, Knappschafts-Krankenhaus, Püttlingen

5.2 Seltene Ursache einer iatrogenen Mediastinitis

D. Vidacek¹, M. Dauer¹, S. Richter², P. Minko³, F. Lammert¹, J. Rädle¹
¹Klinik für Innere Medizin II, Universitätsklinikum des Saarlandes, Homburg
²Klinik für Allgemeine Chirurgie, Viszeral-, Gefäß- und Kinderchirurgie, Universitätsklinikum des Saarlandes, Homburg
³Klinik für Diagnostische und Interventionelle Radiologie, Universitätsklinikum des Saarlandes, Homburg

5.3 Therapie von Gallengangsleckagen nach Cholezystektomie und Leberteilektomie – je nach Verletzungstyp eine endoskopische Domäne

J. Rädle¹, B. Jüngling¹, J. Schmidt¹, S. Richter², F. Lammert¹
¹Klinik für Innere Medizin II, Universitätsklinikum des Saarlandes, Homburg
²Klinik für Allgemeine Chirurgie, Viszeral-, Gefäß- und Kinderchirurgie, Universitätsklinikum des Saarlandes, Homburg

5.4 Analyse des VIP-Rezeptor 1 Polymorphismus bei Gallensteinpatienten

M. Krawczyk¹, M. Rusticeanu¹, F. Grünhage¹, M. Acalovschi², F. Lammert¹
¹Klinik für Innere Medizin II, Universitätsklinikum des Saarlandes, Homburg
²Medizinische Abteilung III, Iuliu Hatieganu Universität, Cluj-Napoca, Rumänien

5.5 Assoziation einer häufigen allelischen Variante der Gallensäurepumpe BSEP (ABCB11) mit erhöhtem Risiko für eine HCV-Infektion

R. Müllenbach, F. Grünhage, V. Plantz, S. Weber, M. Mahler, F. Lammert
Klinik für Innere Medizin II, Universitätsklinikum des Saarlandes, Homburg



GASTROENTEROLOGIE/HEPATOLOGIE

- 5.6 Adenomyom des Magens – eine seltene Differenzialdiagnose abdomineller Schmerzen bei Kindern**
P. Nickel¹, C.-M. Meier², T. Rädle-Hurst³, R. Grobholz⁴, F. Lammert¹, J. Rädle¹
¹Klinik für Innere Medizin II, Universitätsklinikum des Saarlandes, Homburg
²Klinik für Allgemeine Chirurgie, Viszeral-, Gefäß- und Kinderchirurgie, Universitätsklinikum des Saarlandes, Homburg
³Klinik für Pädiatrische Kardiologie, Universitätsklinikum des Saarlandes, Homburg
⁴Institut für Pathologie, Universitätsklinikum des Saarlandes, Homburg
- 5.7 Reinterventionen bei selbstexpandierenden Metallstents (SEMS). Eine Übersicht von 30 SEMS am Gastrointestinaltrakt**
S. Allgäuer, M. Mullen, J. Funda, B. Jakob, C. Moser
Innere Medizin – Gastroenterologie, Städtisches Krankenhaus, Pirmasens
- 5.8 Therapie des Buried Bumper-Syndroms: Push, Pull oder Operation**
T. Waldhofer¹, W. Rimili¹, R. Schneider², H. Bindewald², K. Beckh¹
¹Medizinische Klinik II, Klinikum Worms, Worms
²Chirurgische Klinik I, Klinikum Worms, Worms
- 5.9 Niedrige freie T3 Serumspiegel sind mit dem Überleben und den Gallensäurensiegeln von Patienten mit Leberzirrhose assoziiert**
S. Lühr¹, K. Jablonski¹, G. Hack¹, T. Sauerbruch¹, F. Lammert², F. Grünhage²
¹Medizinische Klinik I, Universitätsklinikum Bonn
²Klinik für Innere Medizin II, Universitätsklinikum des Saarlandes, Homburg
- 5.10 Immunologische Phänotypisierung und Cluster-Analyse des Abcb4 knockout-Modells der progressiven familiären intrahepatischen Cholestase**
K. Hochrath¹, T. Adler^{2,3}, Y. Wang⁴, H. Fuchs³, V. Gailus-Durner³, M. Hrabě de Angelis³, D. H. Busch², F. Lammert¹
¹Klinik für Innere Medizin II, Universitätsklinikum des Saarlandes, Homburg
²Institut für Medizinische Mikrobiologie, Immunologie und Hygiene, TU München, München
³German Mouse Clinic, Institut für Experimentelle Genetik, Helmholtz-Zentrum, München
⁴Institut für Bioinformatik und Systembiologie, Helmholtz-Zentrum, München



5.11 **Systemgenetische Analyse der Leberfibrogenese in murinen Referenzpopulationen: Aktualisierung der Assoziationsstudie in BXD rekombinanten Inzuchtmauslinien**

R. Hall¹, R. Müllenbach¹, K. Hochrath¹, S. Weber¹, K. Schughart², F. Lammert¹
¹Klinik für Innere Medizin II, Universitätsklinikum des Saarlandes, Homburg
²Institut für Infektionsgenetik, Helmholtz-Zentrum für Infektionsforschung, Braunschweig

5.12 **Der PNPLA3 Polymorphismus prädisponiert zu NAFLD, erhöht aber nicht das Gallensteinrisiko**

M. Krawczyk¹, F. Grünhage¹, M. Acalovsch², F. Lammert¹
¹Klinik für Innere Medizin II, Universitätsklinikum des Saarlandes, Homburg
²Medizinische Abteilung III, Iuliu Hatieganu Universität, Cluj-Napoca, Rumänien



PNEUMOLOGIE/ENDOKRINOLOGIE

Vorsitz: Friesenhahn, Homburg; Schäfer, Völklingen

- 6.1 Abszedierende Pneumonitis nach Petroleum-Aspiration beim Feuerschlucken**
B. Jakob¹, W. Neumeister², C. Moser¹
¹Innere Medizin – Gastroenterologie, Städtisches Krankenhaus, Pirmasens
²Sektion Pneumologie, Marienhof, Katholisches Klinikum, Koblenz
- 6.2 Die optoelektronische Plethymographie (OEP) zur diagnostischen Differenzierung von Ventilationsstörungen bei Patienten mit Zwerchfellparese und/oder neuromuskulären Erkrankungen (in Ruhe und unter Belastung)**
B. Weingard, Y. Ploner, S. Henschke, A. Gröschel, G. W. Sybrecht
Klinik für Innere Medizin V, Universitätsklinikum des Saarlandes, Homburg
- 6.3 Thrombospondin-1 als möglicher Shearstress-Biomarker bei pulmonaler Hypertonie**
C. Frantz¹, R. Kaiser², K. Rentz¹, G. W. Sybrecht¹, H. Wilkens¹
¹Klinik für Innere Medizin V, Universitätsklinikum des Saarlandes, Homburg
²Klinik für Innere Medizin III, Universitätsklinikum des Saarlandes, Homburg
- 6.4 Venovenöse extracorporale Membranoxygenierung (V-V ECMO) als Bridge-to-Transplant bei einem 15-jährigen Patienten mit zystischer Fibrose**
C. Grimm, Y. Ploner, H. Wilkens, A. Gröschel, G. W. Sybrecht
Klinik für Innere Medizin V, Universitätsklinikum des Saarlandes, Homburg
- 6.5 Parakardiale Abszesse versus Posttransplantationslymphome unter Langzeit-Immunsuppression nach bilateraler Lungentransplantation**
C. Janik¹, M. Rebel², M. H. Bohrer², H. Thomas¹
¹Abteilung für Innere Medizin, Schwerpunkt Kardiologie, Evangelisches Krankenhaus, Bad Dürkheim
²Pathologisches Institut, Klinikum Ludwigshafen, Ludwigshafen
- 6.6 Massive Lungenembolie unter Therapie mit Clozapin und Risperidon**
F. T. Trudzinski, C. Lensch, C. Marcu, A. Gröschel, G. W. Sybrecht
Klinik für Innere Medizin V, Universitätsklinikum des Saarlandes, Homburg



- 6.7 Hypoglykämien bei einer 39-jährigen Patientin**
J. Bräcklein¹, M. Mullen¹, J. Funda¹, B. Jakob¹, R. Kubale², G. Adamidis³, C. Moser¹
¹Innere Medizin – Gastroenterologie, Städtisches Krankenhaus, Pirmasens
²Institut für Radiologie, Sonographie und Nuklearmedizin, Städtisches Krankenhaus, Pirmasens
³Allgemein- und Viszeralchirurgie, Städtisches Krankenhaus, Pirmasens
- 6.8 Autoimmunes Insulinsyndrom (Hirata-Syndrom) als seltene Differenzialdiagnose eines Insulinoms**
K. C. Grottemeyer, V. Zimmer, B. Friesenhahn, F. Lammert
Klinik für Innere Medizin II, Universitätsklinikum des Saarlandes, Homburg
- 6.9 Die Anwendung eines IFN γ -Release-Assays zur Diagnostik einer latenten Tuberkulose-Infektion bei Gesunden und Kindern mit chronischen Erkrankungen**
J. Elsässer¹, U. Sester², M. Singh³, G. Dockter⁴, M. Sester¹
¹Klinik für Transplantations- und Infektionsimmunologie, Universitätsklinikum des Saarlandes, Homburg
²Klinik für Innere Medizin IV, Universitätsklinikum des Saarlandes, Homburg,
³Helmholtz-Zentrum für Infektionsforschung, Braunschweig
⁴Klinik für Kinder- und Jugendmedizin, Universitätsklinikum des Saarlandes, Homburg
- 6.10 Eine seltene Ursache einer mediastinalen Raumforderung bei einem 20-Jährigen**
S. Henschke, K. Rososinska, K. Rentz, G. W. Sybrecht
Klinik für Innere Medizin V, Universitätsklinikum des Saarlandes, Homburg
- 6.11 Veränderungen der Körperzusammensetzung von Patienten mit Bronchialkarzinom**
C. Marcu, A. Gröschel, Y. Ploner, F. T. Trudzinski, G. W. Sybrecht
Klinik für Innere Medizin V, Universitätsklinikum des Saarlandes, Homburg
- 6.12 Schwere Exazerbation einer chronischen viralen Hepatitis B im Verlauf eines Cushing-Syndroms**
M. Schuster¹, F. Grünhage¹, B. Keil², F. Lammert¹
¹Klinik für Innere Medizin II, Universitätsklinikum des Saarlandes, Homburg
²Klinik für Innere Medizin I, Universitätsklinikum des Saarlandes, Homburg



6.13 Pathologische Glukosetoleranz und Insulinresistenz bei Patienten mit nicht-alkoholischer Steatohepatitis (NASH)

H. Janssen, J. M. Schattenberg, A. Zimmermann, M. M. Weber, P. R. Galle, M. Schuchmann

Klinik für Innere Medizin I, Klinikum der Johannes Gutenberg-Universität, Mainz



REFERENTEN/VORSITZENDE

- A** Prof. Dr. Henning Ernst Adamek, Chefarzt der Medizinischen Klinik II, Klinikum Leverkusen
Prof. Dr. Franz-Werner Albert, Chefarzt der Medizinischen Klinik III, Westpfalz-Klinikum, Kaiserslautern
- B** Prof. Dr. Karlheinz Beckh, Chefarzt der Medizinischen Klinik II, Klinikum Worms
Prof. Dr. Klaus Bergdolt, Direktor des Instituts für Geschichte und Ethik der Medizin, Universitätsklinikum Köln
PD Dr. Raoul Bergner, Medizinische Klinik A, Klinikum Ludwigshafen
Dr. Gero Bieg, Richter am Amtsgericht, Saarbrücken
Dr. Jörg Bigge, Chefarzt der Medizinischen Klinik I, Bernhard Hospital, Brake
Prof. Dr. Rainer Bohle, Direktor des Instituts für Pathologie, Universitätsklinikum des Saarlandes, Homburg
Dr. Hermann-Josef Braun, Klinik für Innere Medizin V, Universitätsklinikum des Saarlandes, Homburg
Prof. Dr. Roland Buhl, Leiter des Schwerpunkts Pneumologie, III. Medizinische Klinik, Universitätsmedizin Mainz
- C** Prof. Dr. Michael R. Clemens, Chefarzt der Inneren Medizin I, Mutterhaus der Borromäerinnen, Trier
- D** Dr. Marc Dauer, Klinik für Innere Medizin II, Universitätsklinikum des Saarlandes, Homburg
Prof. Dr. Edgar Dippel, Chefarzt der Hautklinik, Klinikum Ludwigshafen
- E** Prof. Dr. Hermann Eichler, Direktor des Instituts für Hämostaseologie und Transfusionsmedizin, Universitätsklinikum des Saarlandes, Homburg
Prof. Dr. Christine Espinola-Klein, Leiterin der Abteilung Angiologie, II. Medizinische Klinik, Universitätsmedizin Mainz
- F** Dr. Johannes Fischinger, Chefarzt der Abteilung Innere Medizin, St. Josef-Krankenhaus, Neunkirchen
Prof. Dr. Danilo Fliser, Direktor der Klinik für Innere Medizin IV, Universitätsklinikum des Saarlandes, Homburg



Dr. Bettina Friesenhahn, Klinik für Innere Medizin II, Universitätsklinikum des Saarlandes, Homburg

G *Prof. Dr. Peter R. Galle, Direktor der I. Medizinischen Klinik, Universitätsmedizin Mainz*

Dr. Bernd Gehlen, Chefarzt der Geriatrischen Klinik, SHG-Kliniken Sonnenberg, Saarbrücken

Prof. Dr. Günter Gorge, Direktor der Medizinischen Klinik II, Klinikum Saarbrücken

Dr. Andreas Gröschel, Klinik für Innere Medizin V, Universitätsklinikum des Saarlandes, Homburg

PD Dr. Stefan Grüne, Chefarzt der Medizinischen Klinik II, Krankenhaus Hetzelstift, Neustadt an der Weinstraße

Dr. Frank Grünhage, Klinik für Innere Medizin II, Universitätsklinikum des Saarlandes, Homburg

H *Dr. Matthias Harloff, Chefarzt der Klinik für Innere Medizin I, Marienhaus Klinikum St. Elisabeth, Saarlouis*

PD Dr. Dirk Hartmann, Medizinische Klinik C, Klinikum Ludwigshafen

Prof. Dr. Peter Hellstern, Direktor des Instituts für Hämostaseologie und Transfusionsmedizin, Klinikum Ludwigshafen

Dr. Renate Hero-Gross, Homburg

Prof. Dr. Mathias Herrmann, Direktor des Instituts für Mikrobiologie und Hygiene, Universitätsklinikum des Saarlandes, Homburg

Dr. Uta Herrmannspahn, Chefarztin der Inneren Medizin – Gastroenterologie, Hepatologie und Diabetologie, Klinikum Landau

Dr. Simone Hofmeister, Medizinische Klinik II, Krankenhaus Hetzelstift, Neustadt an der Weinstraße

Dr. Tanja Horn, Medizinische Klinik I, Klinikum Worms

J *Prof. Dr. Ralf Jakobs, Direktor der Medizinischen Klinik C, Klinikum Ludwigshafen*

Dr. Christiane Jochum, Klinik für Innere Medizin, Knappschaftskrankenhaus, Püttlingen



REFERENTEN/VORSITZENDE

Prof. Dr. Jens Jung, Chefarzt der Medizinischen Klinik I, Klinikum Worms

Dr. Bernd Jüngling, Klinik für Innere Medizin II, Universitätsklinikum des Saarlandes, Homburg

Dr. Christoph Jüngst, Klinik für Innere Medizin II, Universitätsklinikum des Saarlandes, Homburg

K *Dr. Jörn Kamradt, Klinik für Urologie, Universitätsklinikum des Saarlandes, Homburg*

Dr. Heiko Kilter, Klinik für Innere Medizin III, Universitätsklinikum des Saarlandes, Homburg

Dr. Peter Koch-Gwinner, Chefarzt der Klinik für Geriatrische Rehabilitation, Marienkrankenhaus, St. Wendel

Dr. Stephan Kremers, Leitender Arzt des Schwerpunktes Hämatologie und internistische Onkologie der Abteilung für Innere Medizin, Caritas-Krankenhaus, Lebach

L *Prof. Dr. Frank Lammert, Direktor der Klinik für Innere Medizin II, Universitätsklinikum des Saarlandes, Homburg*

Prof. Dr. Ulrich Laufs, Klinik für Innere Medizin III, Universitätsklinikum des Saarlandes, Homburg

Dr. Ralph Loreth, Medizinische Klinik III, Westpfalz-Klinikum, Kaiserslautern

Prof. Dr. Dr. Dieter Lütjohann, Institut für Klinische Chemie und Pharmakologie, Universitätsklinikum Bonn

Prof. Dr. Manfred Lutz, Chefarzt der Klinik für Gastroenterologie, Caritasklinik St. Theresia, Saarbrücken

M *Dr. Matthias Maier, Chefarzt der Klinik für Innere Medizin, Knappschafts-Krankenhaus, Püttlingen*

Prof. Dr. Elisabeth Märker-Hermann, Direktorin der Klinik für Innere Medizin IV, Dr. Horst Schmidt Kliniken, Wiesbaden

Prof. Dr. Thomas Marth, Chefarzt der Abteilung für Inneren Medizin, Krankenhaus Maria Hilf, Daun

Prof. Dr. Axel Matzdorff, Chefarzt der Klinik für Hämatoonkologie, Caritasklinik St. Theresia, Saarbrücken



Prof. Dr. Werner-J. Mayet, Geschäftsführender Leitender Arzt des Zentrums für Innere Medizin, Nordwest-Krankenhaus Sanderbusch, Sande

Dr. Bernhard Menges, Chefarzt der Abteilung für Innere Medizin, Caritas-Krankenhaus, Dillingen

Dr. Wolfgang Mohl, Saarbrücken

PD Dr. Markus Möhler, I. Medizinische Klinik, Universitätsmedizin Mainz

Dr. Cornelius Moser, Chefarzt der Klinik für Innere Medizin – Gastroenterologie, Städtisches Krankenhaus, Pirmasens

N *PD Dr. Michael Neubrand, Ärztlicher Direktor des Krankenhauses Maria Stern, Remagen*

P *Dr. Dirk Peetz, Institut für Klinische Chemie und Laboratoriumsmedizin, Universitätsmedizin Mainz*

Prof. Dr. Michael Pfreundschuh, Direktor der Klinik für Innere Medizin I, Universitätsklinikum des Saarlandes, Homburg

Prof. Dr. Gerhard Pindur, Institut für Hämostaseologie und Transfusionsmedizin, Universitätsklinikum des Saarlandes, Homburg

R *Prof. Dr. Jochen Rädle, Klinik für Innere Medizin II, Universitätsklinikum des Saarlandes, Homburg*

Dr. Eberhard Rau, Chefarzt der Abteilung für Innere Medizin – Gastroenterologie, Asklepios Südpfalzlinik, Kandel

Prof. Dr. Gerd Rettig-Stürmer, Chefarzt der Medizinischen Klinik, Knappschaftskrankenhaus, Sulzbach

Prof. Dr. Jürgen Riemann, ehem. Direktor der Medizinischen Klinik C, Klinikum Ludwigshafen, Vorsitzender des Vorstands der Gastro-Liga und der Stiftung LebensBlicke, Ludwigshafen

S *Prof. Dr. Harald Schäfer, Chefarzt der Medizinischen Klinik II, SHG-Kliniken, Völklingen*

Dr. Kurt Scherer, Mammographie-Screening Rheinland-Pfalz, Pirmasens

PD Dr. Peter Schiedermaier, Chefarzt der Abteilung für Innere Medizin – Gastroenterologie, Evangelisches Krankenhaus, Zweibrücken



REFERENTEN/VORSITZENDE

Prof. Dr. Dr. Helmut Schinzel, II. Medizinische Klinik, Universitätsmedizin Mainz

Dr. Wolfgang Schmalz, Medizinische Klinik I, Klinikum Worms

PD Dr. Marcus Schuchmann, I. Medizinische Klinik, Universitätsmedizin Mainz

Prof. Dr. Hans-Peter Schuster, Generalsekretär der Deutschen Gesellschaft für Innere Medizin, Wiesbaden

Prof. Dr. Sigrun Smola, Direktorin des Instituts für Virologie, Universitätsklinikum des Saarlandes, Homburg

Dr. Bettina Stamm, Saarbrücken

Christa Stegmaier, Leiterin des Epidemiologischen Krebsregisters des Saarlandes, Saarbrücken

Prof. Dr. Armin Steinmetz, Chefarzt der Abteilung für Innere Medizin, St. Nikolaus-Stiftshospital, Andernach

PD Dr. Wolfgang Steurer, Chefarzt der Klinik für Viszeralchirurgie, Westpfalz-Klinikum, Kaiserslautern

Dr. Thomas Stolz, Völklingen

Prof. Dr. Gerhard Sybrecht, Direktor der Klinik für Innere Medizin V, Universitätsklinikum des Saarlandes, Homburg

T *Prof. Dr. Matthias Theobald, Direktor der III. Medizinischen Klinik, Universitätsmedizin Mainz*

U *Prof. Dr. Michael Uppenkamp, Direktor der Medizinischen Klinik A, Klinikum Ludwigshafen*

V *Prof. Dr. Axel von Bierbrauer, Direktor der Abteilung für Innere Medizin, Städtisches Klinikum, Neunkirchen*

W *PD Dr. Stephan Weiner, Chefarzt der Abteilung für Innere Medizin II, Brüder-Krankenhaus, Trier*

Georg Weisweiler, Minister für Gesundheit und Verbraucherschutz des Saarlandes, Saarbrücken

Dr. Christoph Welsch, Medizinische Klinik 1, Johann Wolfgang Goethe Universität, Frankfurt, und Max-Planck-Institut für Informatik, Saarbrücken



Dr. Dietrich Wördehoff, 1. Vorsitzender der Saarländisch-Pfälzischen Internistengesellschaft, Saarbrücken

Z *Prof. Dr. Ralf Zahn, Direktor der Medizinischen Klinik B, Klinikum Ludwigs-hafen*

PD Dr. Thomas Zimmer, Ärztlicher Direktor des St. Elisabeth-Kranken-hauses, Wittlich

Dr. Vincent Zimmer, Klinik für Innere Medizin II, Universitätsklinikum des Saarlandes, Homburg



RAHMENPROGRAMM

FREITAG, 6. MÄRZ 2010

AB 19.30 UHR

Festabend im Hambacher Schloss



Kosten

Ärzte	€ 25,00 (inkl. 19% USt.)
Assistenzärzte und Studierende	€ 15,00 (inkl. 19% USt.)
	gültig für 1 Person

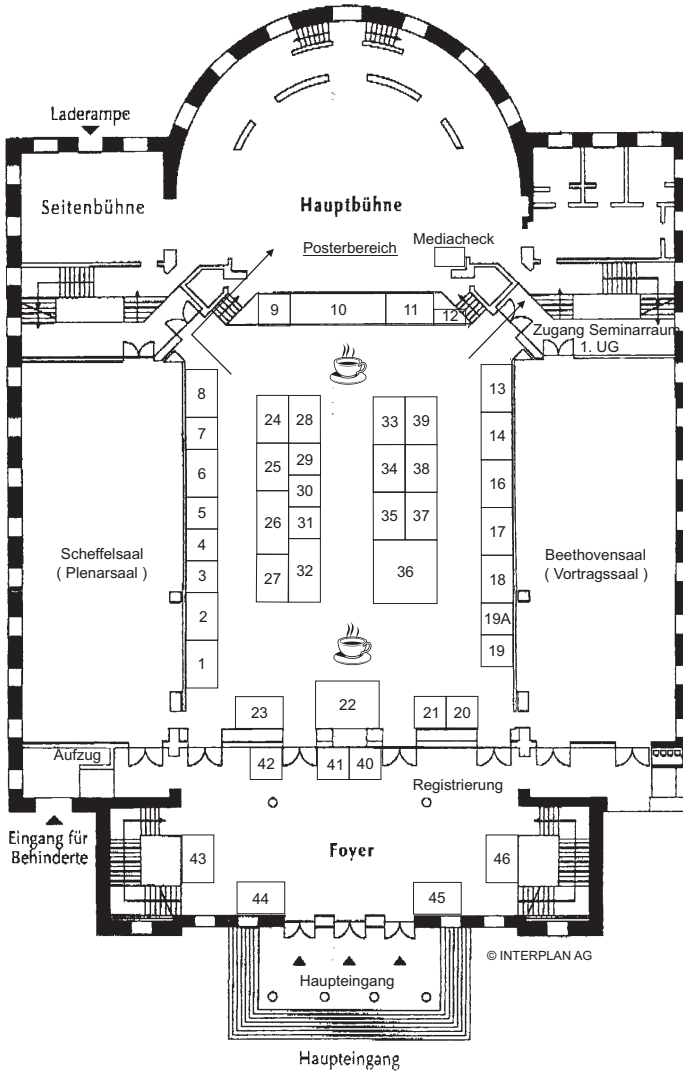
Eintrittskarten sind im Voraus und im Tagungsbüro vor Ort erhältlich!

Freuen Sie sich auf einen feierlichen Abend bei Live-Musik in einem geschichtsträchtigen Schloss!

Am 27. Mai 1832 feierten viele tausend freiheitsliebende Bürgerinnen und Bürger aus allen Teilen Deutschlands am Hambacher Schloss das „Hambacher Fest“. Diese Demonstration für Freiheit und Einheit Deutschlands gilt inzwischen als Meilenstein auf dem Weg zur Einheit Deutschlands, und das Hambacher Schloss wird als die „Wiege der Demokratie“ bezeichnet.

Veranstaltet von der INTERPLAN AG

AUSSTELLUNGSPLAN



Stand bei Drucklegung

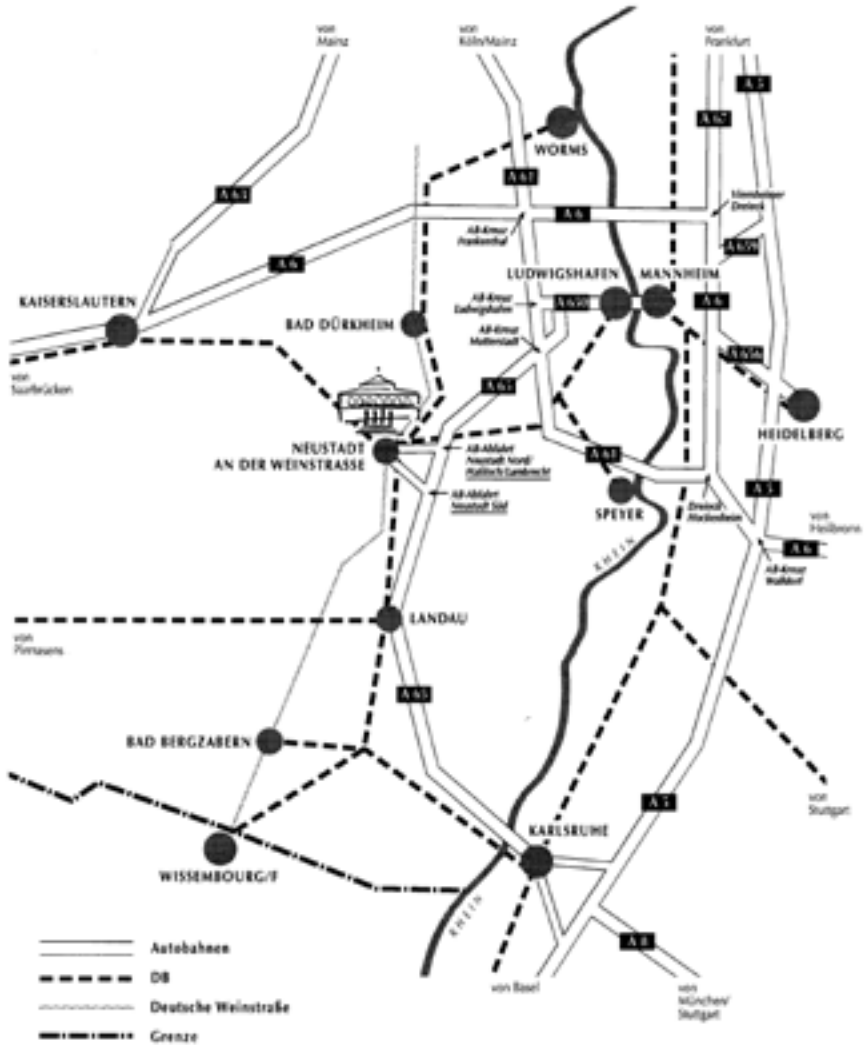


AUSSTELLER

Firma	Ort	Stand
7x4 Pharma GmbH	Merzig	24
Abbott	Wiesbaden	14
Actelion Pharmaceuticals Deutschland GmbH	Freiburg	28
Axcan Pharma	Uetersen	18
Bayer Vital GmbH	Leverkusen	42
BRAHMS Aktiengesellschaft	Hennigsdorf	33
Bristol-Myers Squibb GmbH & Co. KGaA	München	43
Chugai Pharma Marketing Ltd.	Frankfurt	05
Covidien Deutschland GmbH	Neustadt	40
Dr. Falk Pharma GmbH	Freiburg	26
Echosens	Norderstedt	34
Eisai GmbH	Frankfurt	35
Essex Pharma GmbH	München	32
Fresenius Kabi Deutschland GmbH	Bad Homburg	07
Genzyme GmbH	Neu Isenburg	11
Gilead Sciences GmbH	Martinsried	41
Hitachi Medical Systems GmbH	Wiesbaden	01
Immundiagnostik AG	Bensheim	08
KSG Sterilisatoren	Olching	27
Labor Dr. Limbach und Kollegen, Medizinisches Versorgungszentrum	Heidelberg	12
Medtronic GmbH	Meerbusch	30
Meduna Arzneimittel GmbH	Isernhagen	37
Merck Serono	Darmstadt	29
MSD Sharp & Dohme GmbH	Haar	22
Mundipharma GmbH	Limburg an der Lahn	03
Norgine GmbH	Marburg	04
Novartis Oncology	Nürnberg	21
Novartis Pharma GmbH	Nürnberg	19, 19A, 20, 21
Olympus Deutschland GmbH	Hamburg	38
PENTAX Europe GmbH	Hamburg	02
Peter Pflugbeil GmbH	Zorneding	16
Pfizer Pharma GmbH	Berlin	36
Pfimmer Nutricia GmbH	Erlangen	31
PVS / Südwest GmbH	Mannheim	10
Roche Pharma AG	Grenzach-Wyhlen	23
Sanofi-Aventis Deutschland GmbH	Frankfurt	06
Sapio Life GmbH & Co. KG	Homburg	09
Servier Deutschland GmbH	München	17
Shire Deutschland GmbH	Köln	25
Talecris Biotherapeutics	Frankfurt	13
TEVA Deutschland GRY-Pharma GmbH	Mörfelden-Walldorf	44
Vifor Pharma Deutschland GmbH	München	39



AUTOBAHN-ANFAHRTSWEGE





Grüner geht's nicht: Mit der Bahn für € 109,00 zum 54. Jahreskongress der Saarländisch-Pfälzischen Internistengesellschaft e.V. und zurück!

Die INTERPLAN Congress, Meeting & Event Management AG bietet Ihnen in Kooperation mit der Deutschen Bahn attraktive Sonderkonditionen zum 54. Jahreskongress der Saarländisch-Pfälzischen Internistengesellschaft e.V.

Reisen Sie mit der Bahn entspannt und kostengünstig nach Neustadt an der Weinstraße.

Wir machen Sie zum Umweltschützer: Das Veranstaltungsticket für Ihre Fahrt zur Veranstaltung ist komplett CO₂-frei. Die für Ihre Reise benötigte Energie wird ausschließlich aus deutschen erneuerbaren Energiequellen bezogen.

Der Ticketpreis* für die **Hin- und Rückfahrt** nach Neustadt an der Weinstraße beträgt:

bundesweit, von jedem DB-Bahnhof

mit Zugbindung**:

2. Klasse	€ 109,00
1. Klasse	€ 169,00

ohne Zugbindung***:

2. Klasse	€ 119,00
1. Klasse	€ 179,00

Mit dem speziellen Angebot können alle Züge der DB genutzt werden, auch der ICE. Die Tickets gelten zwischen dem 4. und 6. März 2010.

Buchbar ist das Angebot ab sofort unter der Hotline 01805 - 31 11 53**** mit dem Stichwort: Interplan

- * Umtausch und Erstattung vor dem 1. Geltungstag € 15,00, ab dem 1. Geltungstag ausgeschlossen.
- ** Vorausbuchungsfrist mindestens 3 Tage. Mit Zugbindung und Verkauf, solange der Vorrat reicht.
- *** Buchbar bei Anreise zwischen Montag und Donnerstag.
- **** Die Hotline ist Montag bis Samstag von 8:00 – 21:00 Uhr erreichbar, die Telefonkosten betragen 14 ct/min. aus dem Festnetz, Tarif bei Mobilfunk ggf. abweichend.



PARKPLÄTZE UND PARKHÄUSER

- | | |
|--|--|
| <p>1 Parkplatz Festwiese
Wiesenstraße
Stellplätze: 300, gebührenfrei
(empfohlen Shuttle-betrieb)</p> <p>2 Parkplatz Friedrichstraße
Stellplätze: 85</p> <p>3 Parkplatz „Alter Tempelplatz“,
Externstraße
Stellplätze: 20, 1 Behinderte: 2
Parkleitsystem</p> <p>4 Parkhaus Hetzelgalerie
Externstraße
Stellplätze: 77, 1 Behinderte: 1
Parkleitsystem
Öffnungszeiten:
Mo-Sa 7:00-21:00 Uhr
So, Feiert. 9:00-21:00 Uhr
(Austafel immer möglich, Zufahrt über Parkhaus „Alter Tempelplatz“)</p> <p>5 Parkplätze Bahnhofsvorplatz
Stellplätze: 44, 1 Behinderte: 6</p> | <p>7 Parkplatz Hetzelstraße
Stellplätze: 36, 1 Behinderte: 1</p> <p>8 Parkplatz Kuhplatz
Stellplätze: 64, gebührenfrei</p> <p>9 Parkhaus Karstadt Buchgöngel
Stellplätze: 218, 1 Behinderte: 5
Parkleitsystem
Öffnungszeiten:
Mo-Sa 8:00-19:30 Uhr
So 8:00-16:30 Uhr</p> <p>10 Parkplatz Buchgöngel West
Stellplätze: 94</p> <p>11 Parkplatz Buchgöngel Ost
Stellplätze: 54, 1 Behinderte: 1
Parkleitsystem</p> <p>12 Parkplatz Strahlmarkt Nord/Süd
Stellplätze: 55, 1 Behinderte: 2</p> |
|--|--|

BUSPARKPLATZ

- 13** **Landauer Straße**
Stellplätze: 5

WOHNMOBILSTELLPLATZ

- 14** **Martin-Luther-Kirche**

SÖNSTIGE

- 15** **Park&Ride am Hauptbahnhof**
Stellplätze: 60
(Parkung nur mit ÖPNV-Fahrkarte und gebührenfrei, Ausweis)

○ Hotel Ramada

Folgende Parkmöglichkeiten sind vorhanden:

Der Platz vor dem Haupteingang des Saalbaus darf kostenlos genutzt werden, allerdings unbedingt unter Berücksichtigung der Feuerwehrezufahrt.

Außerdem befindet sich in unmittelbarer Nähe zum Saalbau folgendes Parkhaus: P5 „Hetzelgalerie“.



HERAUSGEBER

Univ.-Prof. Dr. med. Frank Lammert
Direktor der Klinik für Innere Medizin II
Universitätsklinikum des Saarlandes
Kirrberger Straße 1, 66421 Homburg
Tel.: +49 (0)6841 1623201
Fax: +49 (0)6841 1623267
frank.lammert@uks.eu

ORGANISATION UND DURCHFÜHRUNG

INTERPLAN AG
Albert-Rosshaupter-Straße 65, 81369 München
Tel.: +49 (0)89 548234771
Fax: +49 (0)89 54823444
spig@interplan.de

VERLAG UND SATZ

Wecom Gesellschaft für Kommunikation mbH & Co. KG
Lerchenkamp 11, 31137 Hildesheim
Tel.: +49 (0)5121 206660
Fax: +49 (0)5121 2066612
info@wecom.org

Der Verlag übernimmt keine Gewähr für die Richtigkeit der Angaben.

Alle Rechte, wie Nachdruck, auch von Abbildungen, Vervielfältigungen jeder Art, Vortrag, Funk, Tonträger und Fernsehsendungen sowie Speicherung in Datenverarbeitungsanlagen, auch auszugsweise, behält sich der Herausgeber vor.

Für Programmänderungen, Umbesetzungen von Referaten und Verschiebungen oder für Ausfälle von Veranstaltungen kann vom Herausgeber und Organisator keine Gewähr übernommen werden.

